

Am 12. Juli d. J. Abends 10 Uhr findet von Dresden aus

## eine Extrafahrt nach Wien und zurück

mit zehntägigem beliebigen Aufenthalte in Wien, Brünn und Prag statt. Billets dazu, III. Classe für 10 Thlr., II. Classe für 14 1/2 Thlr., sind gegen frankirte Einzahlung des Fahrgeldes bis 11. Juli Mittags 12 Uhr zu lösen in F. F. Franko's Bureau, Dresden, Kreuzgasse Nr. 9.

## Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Im Jahre 1860 wurden von der genannten Gesellschaft an Lebens-, Aussteuer- und Capital-Versicherungen auf  
**2675 Personen Ct.-Thlr. 4,414,162. 8.**  
gezeichnet und erreichte dadurch der Bestand sämtlicher Versicherungen dieser Art ultimo 1860 die Höhe von

**12,416 Personen zu Ct.-Thlr. 25,790,727. 14.**

Außerdem wurden von

**314 Personen Ct.-Thlr. 89,168. 13.**

jährliche Rente gekauft.

Das Gewährleistungscapital beträgt **Ct.-Thlr. 5,227,048. 10.**

Der ausführliche Jahresbericht liegt zur Ansicht bei dem untenzeichneten Haupt-Agenten bereit, welcher behufs Abschlusses neuer Versicherungen zu sehr mäßigen Prämien und den liberalsten Bedingungen jede gewünschte Auskunft ertheilt.  
Leipzig, am 1. Juli 1861.

**Gustav Hartmann,**

Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

## Breslau-Schweidnitz-Freiburger 4 1/2 % Prioritätsobligationen

verkauft und empfohlen als sehr solid und preiswürdig

**C. Hirzel & Co.**

Mit

**Voll-Loosen** . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — 1/2 gr.

Halbe à 25 : 15 .

Viertel à 12 : 22 1/2 .

Achtel à 6 : 12 1/2 .

so wie mit

**Kauf-Loosen** . . .

Ganze à 20 Thlr. 12 gr.

Halbe à 10 : 6 .

Viertel à 5 : 3 .

Achtel à 2 : 17 .

2. Classe 60. Königl. sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thaler),

Ziehung Montag den 15. Juli a. e., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

**Friedrich Gendner**

Comptoir

Grimma'sche Straße Nr. 12.

**AVIS für Schuhmacher.**

Außer meiner Wohnung befindet sich mein Lager von Werkzeu- gen u. s. w. auch im Gewölbe Ritterstraße Nr. 39, „Stadt Malmedy“.

Fr. Hentschel.

Die amerik. Bettfeder-Reinigungsanstalt des F. Metlau, Ecke der Bosen- u. Königsstr. 6, reinigt auf der neuen amerik. Maschine die Federn von Mottenfraß, von Schmutz und jedem Krankheitsstoff vollständig ohne ihnen zu schaden und zugleich wie Neue aufquellen. Bedienung sofort, und billiger als jezt, je mehr Gebett, um so billiger, bei Partien sehr billig.

Auch kauft dieselbe gebrauchte Betten, auch Leihhauscheine über Betten und zahlt beste Preise dafür.

**Rudolph Moser  
Musterzeichner**

Rosspatz No. 9, II. Et. (Haus neben dem Kurprinz). NB. Ebenfalls werden (ganze Ausstattungen) Wäsche, so wie die feinsten Welsstickerereien gefertigt.

Alle Arten Gartenarbeit wird angenommen und gut besorgt. Näheres Friedrichstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Schrei-Puppen, Figuren aller Art, Gips, Bernstein, Glas, Porzellan, Marmor u. dergl. reparirt Schneider, Schulgasse 14, 3 Treppen.

**Zu Wäsche-Stickereien**

jeder Art empfiehlt sich

H. Drugulin, Schulgasse Nr. 7.

Wäsche wird gut gewaschen, gebleicht und geplättet, auch wird im Hause Wäsche zu platten angenommen Klosterstraße 16, 4 Treppen.

Porzellan, Glas etc. wird dauerhaft und gut gefittet, und wird Herr Hugo Kast, Porzellanhandlung unterm Rathhaus, die Güte haben Gegenstände für mich anzunehmen.



**Wer etwas wahrhaft Reelles**

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von Robert Süßmich in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte Ricinusöl-Pomade. Selbige verhindert das Ausfallen und

Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. — In Commission in Pots à 5, 10 und 15 gr für Leipzig und Umgegend bei Herrn E. W. Wenzl, früher G. B. Heisinger, im Mauritium.